



**Unterausschuss
Mobilität und Umwelt**

Vorsitz

Gunda Wolf-Tinapp

Telefon 089 6017357

eMail gundawolf-tinapp@gmx.de

Schriftführung

Martin Hubert

Telefon 0176 21131881

eMail info@hubertmartin.de

Postanschrift

Landeshauptstadt München Direktorium
Geschäftsstelle Ost für die Bezirksaus-
schüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17, 18
Friedenstraße 40
81671 München

BERICHT

**für die Bezirksausschusssitzung am 14.01.2016 es gilt das gesprochene Wort.
Sofern vorab schriftlich verteilt gilt Sperrfrist 14.01.2016, 19:00 Uhr.**

Datum: 21. Dezember 2015, 19:00 Uhr

Sitzungsort: Kulturhaus, Hanns-Seidel-Platz 1, 81737 München

Die kompletten Unterlagen können, soweit die Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V xxxxx, bei Empfehlungen oder Initiativen der Bezirksausschüsse entsprechend beginnend mit „E“ oder „I“, angegeben ist im RIS jeweils Stadtrat oder Bezirksausschuss gefunden und heruntergeladen werden. Es muss nur nach der Nummer nach dem Buchstaben in der jeweiligen Detailsuche gesucht werden.

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung, Entschuldigungen/Vertretungen, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung

1.1.1 Begrüßung

1.1.2 Entschuldigungen und Vertretungen

Entschuldigt ist Herr Schellerer (Vertretung Fr. Riewe)

1.1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1.4 Festlegung der endgültigen Tagesordnung

2 **Entscheidungsfälle/Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung**

2.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

3 **Anträge**

3.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

3.1.1 Nachbearbeitung der scharfkantigen Randsteine Antrag Nr. 14-20 / B 01768 des BA 8 Schwanthalerhöhe vom 12.11.2015 mit der Bitte um Unterstützung (TOP 3.1.3 vom 10.12.2015)

Der BA 8 bat um Unterstützung seiner Forderung, dass künftig keine scharfkantigen Bordsteine in München mehr verbaut werden bzw. bestehende Bordsteine abzurunden. Es werden die geringen Kosten von 2,50 EURO pro Meter angeführt, wobei der Nutzen sehr vage bleibt.

Beschlussempfehlung:

Die Kosten für München würden sich summieren und der Nutzen ist nur im Einzelfall (Unfall am bzw. auf dem Randstein) ersichtlich. Der Unterausschuss empfiehlt den Antrag nicht zu unterstützen zumal er von der Verwaltung schon abgelehnt wurde.

Sollten im Stadtteil Stellen mit scharfkantigen Bordsteinen festgestellt werden, sollen diese konkret mitgeteilt werden.

Beschluss: mehrheitlich

4 **Anhörungsfälle/Stellungnahmen**

4.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

4.1.1 2-gleisiger Ausbau der S7-Ost Zweigleisige Erweiterung der S7 – S-Bahnstrecke und Taktverdichtung der S7 Antrag Nr. 14-20 / B 00567 des BA 17 Obergiesing – Fasangarten vom 11.11.2014 Verbesserung des Betriebes auf der Strecke der S7 Ost zwischen Giesing und Kreuzstraße Antrag Nr. 14-20 / B 00630 des BA 16 vom 02.12.2014 Zweigleisiger Ausbau und Angebotsverbesserung auf dem Ostast der S7 Antrag Nr. 14-20 / A 00719 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/RL und Freiheitsrechte, Transparenz und Bürgerbeteiligung vom 27.02.2015 Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04602 Beschlussentwurf für die Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung Zuleitung des Referats für Stadtplanung vom 26.11.2015 mit der Bitte um Stellungnahme bis 11.01.2016 (TOP 4.1.2 vom 10.12.2015)

Von der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) wird unter anderem ausgeführt, dass der Bedarf für einen Ausbau zurzeit nicht gegeben ist. Dem widerspricht aber sowohl die MVG als auch die Landeshauptstadt, die Erfahrungen der Gemeinden entlang der S 7 wie auch der BA 17 und 16, die durch den zunehmenden Individualverkehr aus den Gemeinden des Münchner Südostens in Mitleidenschaft gezogen werden.

Beschlussempfehlung:

Aufgrund der kurzen Fristsetzung empfiehlt der Unterausschuss dem Vorsitzenden, gemäß § 20 der BA-Satzung folgende Stellungnahme abzugeben:

Der Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirks unterstützt die Landeshauptstadt München und die MVG bei ihren Bemühungen den zweigleisigen Ausbau der einzigen S-Bahnstrecke im Stadtgebiet München und dem näheren Umfeld, die nur eingleisig ausgebaut ist, bei der Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) voranzutreiben. Der Ausbau wird als für die Steigerung der Attraktivität der S7 als unabdingbar erachtet, weswegen die langfristige Forderung nach einem 10-Minuten-Takt aufrechterhalten wird. Die derzeit durch Unzuverlässigkeit verursachte geringe Attraktivität der S7 Ost widerspricht auch nach Auffassung der Stadtteilpolitiker den Zielen des Verkehrsentwicklungsplanes der Landeshauptstadt München und den Bestrebungen des Bezirksausschusses, einen attraktiven öffentlichen Nahverkehr zu ermöglichen und somit den Kfz-Verkehr in der Stadt und speziell im 16. Stadtbezirk zu reduzieren.

Beschluss: einstimmig

5 Bericht

5.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

./.

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 6.1.1 Quiddestraße/Albert-Schweitzer-Straße
Austausch der Lichtsignalanlage, Radwegverbesserung und barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen Bedarfs- und Konzeptgenehmigung
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 03377
Nachfrage des BA 16 beschlossen in der Sitzung am 15.10.2015
Zwischennachricht des Baureferats vom 03.11.2015

Nach Abschluss der Planungen Anfang 2016 soll eine Anhörung des BA 16 erfolgen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme und Mitteilung der Termine des Unterausschusses Mobilität und Umwelt bis März (1. Februar, 29. Februar und 31. März 2016)

Beschluss: einstimmig

- 6.1.2 Parksituation in der Tribulaunstraße; Einrichten eines Parkverbotes für LKW und Busse Empfehlung Nr. 14-20 / E 00551 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Bezirksteil Perlach am 09.07.2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04028
Beschluss des BA 16 in der Sitzung am 16.09.2015
Antwortschreiben des Oberbürgermeisters vom 04.11.2015

Es wird ausgeführt, dass zum Zeitpunkt des Ortstermins nur PKW auf den Parkplätzen parkten. Es soll durch polizeiliche Überwachungsmaßnahmen das Parken von LKW zur Nachtzeit und am Wochenende unterbunden werden.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt noch mal darauf hinzuweisen, dass immer wieder Busse und LKWs dort parken.

Außerdem wird auf die Begründung zu TOP 6.1.8.2 vom 10.12.2015 (Schreiben des KVR vom 30.07.2015 zur Situation in der Klabundstraße) verwiesen:

„Im o.g. Bereich werden oftmals größere Fahrzeuge abgestellt. Dadurch haben Fahrzeugführer, die aus der Tiefgarage ausfahren wollen, Sichtprobleme und auch Probleme, wenn die Hortkinder mit Reisebussen gebracht werden. Durch die o.g. Maßnahme wird die Sichtproblematik verbessert.“

Der Unterausschuss ist der Auffassung, dass die Problematik im Bereich der Tribulaunstraße größer ist, da der durchgehende Verkehr hier mit einer weitaus größeren Geschwindigkeit fährt und somit eine weitere Sicht zum Ausfahren erforderlich ist.

Beschluss: einstimmig

- 6.1.3 Sicherheit am S-Bahnhof Perlach gewährleisten
Antrag Nr. 08-14 / B 4345 des BA 16 vom 06.11.2012
Zwischennachricht des Referats für Arbeit und Wirtschaft vom 09.11.2015

Der S-Bahnhof Perlach ist weiterhin nicht abgezaunt und verleitet unbefugt die Gleise zu betreten. Die Stadtwerke wenden sich an die Besitzerin des Grundstückes am Bahnhof und bitten diese dazu Stellung zu nehmen. Dieser Aufforderung wurde seit 02.08.2013 nicht nachgekommen. Die Frist der Stellungnahme ist bis zum 30.11.2015 gesetzt.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.1.4 „Aufwertung des vorhandenen alleeartigen Straßenbegleitgrüns zu Verkehrssicherheitsgrün (VSG) im 16. Stadtbezirk
Antrag Nr. 14-20 / B 1419 des BA 16 vom 16.07.2015
Antwortschreiben des Baureferats vom 09.09.2015

Die zusätzliche Pflanzung von Gehölzen wurde aus gärtnerischen Gründen (wegen Verletzung des Wurzelwerkes bestehender Bäume), aus Sicht der Verkehrssicherheit und erhöhtem Unterhalt der Bepflanzungen abgelehnt. Außerdem steht an den Stellen nicht ausreichend Straßenraum zur Verfügung oder es müssen Spuren oder Parkplätze entfallen. Die dem Antrag zugrundeliegende Studie (Häuser) hat überwiegend Landstraßen und Ortseinfahrten untersucht und nicht innerstädtischen Verkehr. Bei neuen Straßen und Planungen z.B. nördlich der Chiemgaubücke sollen entsprechende Überlegungen eingebunden werden.

Beschlussempfehlung

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.1.5 Handlungsprogramm Mittlerer Ring - fachliche Bewertung, Priorisierungsvorschlag und weiterer Untersuchungsbedarf der drei optionalen Tunnelbaumaßnahmen
Stellungnahme des BA 16 beschlossen in der Sitzung am 15.10.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 3651

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.11.2015 (VB) und Hinweise/Ergänzungen hierzu

Die Entscheidungen des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung sind bekannt und behandeln nicht den gemeinsamen Beschluss der Bezirksausschüsse 14, 16, 17 und 18. Da es den Bezirken um eine ganzheitliche Betrachtung des Mittleren Rings geht, enthält der Beschluss keine Lösung für den 16. Bezirk.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt den TOP zu vertagen und eine Antwort in Zusammenarbeit mit den BA 14, 17 und 18 zu finden.

Beschluss: einstimmig

- 6.1.6 Parkplatzsituation an der Gemeinschaftsunterkunft "Im Gefilde"
Anfrage Nr. 14-20 / Q 00131 aus der Bürgerversammlung
des 16. Stadtbezirks, Bezirksteil Perlach am 09.07.2015
Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 04.11.2015

Die Verschärfung der Parkplatzsituation durch die Gemeinschaftsunterkunft steht wegen der Verlagerung der Gemeinschaftsunterkunft an den Arnold-Sommerfeld-Weg nicht mehr zur Diskussion. Die Antwort hat sich dadurch erledigt.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.1.7 Kreuzung Rosenheimer Str./Chiemgaustr. eindeutige Markierung der Abbiegespuren
Antrag Nr. 14-20 / B 1668 des BA 16 vom 16.09.2015
Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferat vom 26.10.2015

Es sollen per Pfeil die Spuren für geradeaus und links gekennzeichnet werden.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.1.8 Verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 StVO
Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats

- 6.1.8.1 Nailastraße, Verlegung des Haltverbots, Zuleitung vom 26.10.2015

Wegen der neuen Zufahrt zur Gemeinschaftsunterkunft wird das Haltverbot verlegt.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.1.8.2 Klabungstraße, Neuregelung der Parkplatzsituation
Ortstermin am 16.06.2015, Zuleitung vom 30.07.2015

Von der Tiefgarageneinfahrt bis zur Einmündung der Klabungstraße in den Karl-Marx-Ring ist nur noch PKW das Parken erlaubt, um die Sicht in die Straße zu erleichtern.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.1.8.3 Putzbrunner Straße eingeschränktes Haltverbot ganztägig und beidseitig
im Straßenabschnitt zwischen „Karl-Marx-Ring“ und „Im Gefilde“
Antrag Nr. 14-20 / B 1091 des BA 16 vom 22.07.2015
Zuleitung vom 09.09.2015

Die eingeschränkten Haltverbote sind schon seit einiger Zeit umgesetzt.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.1.9 Parksituation nahe dem „Haus für Kinder“ in der Helmut-Kätner-Straße
Bürgeranliegen in der Sitzung des BA 16 am 16.04.2015
Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 4.11.2015

Das vorgeschlagene halbkreisförmige Parken bringt keinen Parkplatzgewinn, da im Wendehammer eine Fahrbahnbreite von 2.50 m frei bleiben muss. Das Kreisverwaltungsreferat schlägt ein eingeschränktes Haltverbot auf zwei Stellplätzen zu den Bring- und Abholzeiten der Kinder vor.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt dem KVR mitzuteilen, dass ein Bedarf für Abholparkplätze besteht. Der UA bittet jedoch darum zu prüfen, ob die Beschilderung nicht für die gesamten Öffnungszeiten (7 – 17 Uhr) ausgeführt werden kann, um die Überwachung zu erleichtern. Dies wurde bereits an anderen Stellen im Stadtteil ebenso praktiziert.

Beschluss: einstimmig

- 6.1.10 Rattenplage Albert-Schweitzer Straße, Quiddestraße, Thomas-Dehler-Straße
Sauber halten von Grundstücken
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00550 der Bürgerversammlung
des 16. Stadtbezirks, Bezirksteil Perlach am 09.07.2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 3987
Beschluss des BA 16 in der Sitzung am 16.09.2015
Antwort des Referats für Gesundheit und Umwelt vom 13.11.2015

Das Referat für Gesundheit und Umwelt geht weiteren Hinweisen zum Rattenbefall nach und hat sich mit dem Grundstücksbesitzer in Verbindung gesetzt, dessen Lichtmast zur Müllentsorgung missbraucht wird. Dieser schafft Abhilfe.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.1.11 Mittlerer Ring im Gebiet des 16. Stadtbezirks Ramersdorf-Perlach
Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Geschwindigkeitsbegrenzung von 40 km/h in der Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr
Antrags-Nr. 14-20 / B 00649 des BA 16 vom 02.12.2014
Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 02.10.2015
(TOP 6.1.4 vom 10.12.2015)

Zwar wurden die Grenzwerte für Lärm bei Messungen am Mittleren Ring im Bereich des BA 16 überschritten und obwohl zu den Schadstoffgrenzwerten (NOx) keine absoluten Erkenntnisse vorliegen, ist auch hier von der Überschreitung der Grenzwerte auszugehen. Da es sich aber um ein Primärstraßennetz handelt und eine Reduktion des Lärms durch Geschwindigkeitsbegrenzungen nur gering und die Reduktion der Schadstoffbelastung nicht genau feststellbar ist, ist der zügige Verkehr ohne Stau und Belastung durch Ausweichen in die Wohngebiete wichtiger. Dem Antrag wird nicht entsprochen.

Beschlussempfehlungen:

1. *Der Unterausschuss empfiehlt im Bereich des 16. Stadtbezirks durchgehend eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h zu fordern.*

Beschluss: mehrheitlich zugestimmt

2. *Nächtliche Beschränkung auf 40 km/h*

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt

3. *Chiemgaustraße als Testbereich für 40 km/h*

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt

4. *Konsequente Überwachung der zulässigen Geschwindigkeiten vor allem Nachts.*

Beschluss: mehrheitlich zugestimmt

7 Unterrichtungsfälle/Bekanntgaben

7.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 7.1.1 Unterrichtung über die bevorstehende Beseitigung von Gefahrenbäumen im Ostpark und an der Heinrich-Wieland-Straße, Zuleitung des Baureferats vom 16.11.2015

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

8 Termine, Ankündigungen, Verschiedenes

8.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

8.1.1 Termine

8.1.1.1 Termin der nächsten Unterausschusssitzung

Die nächste Unterausschusssitzung findet am Montag, den 1. Februar 2016 um 19:00 Uhr im Kulturhaus Neuperlach, Hanns-Seidel-Platz 1 statt.

8.1.1.2 Sondersitzung

Der Termin zu der Unterausschuss- / Sondersitzung zum Kreuzungsfreien Mittleren Ring mit einem Stadtplaner der LH steht noch nicht fest. Der TOP 3.1.12 vom 16.07.2015 wird auf diese Sitzung verlagert.

8.1.2 Verschiedenes

8.1.2.1 Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München Stellungnahme des BA 16 beschlossen in der Sitzung am 03.05.2011 Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 03603 Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 08.07.2015 verlagert vom 28.09.2015

Es sollen mögliche Routen einer Tram als Ersatz oder zusätzlich zum 55er Bus diskutiert werden und Möglichkeiten die neuen Wohngebiete zu erschließen. Dieser Termin wird vorerst verlagert.

8.1.2.2 Besuch des MVG im Unterausschuss; Vorabmitteilung von gewünschten Themen und Fragestellungen Nachricht des MVG vom 18.12.2015

Für einen Besuch im Frühjahr 2016 bittet der MVG um Mitteilung von Themen und Fragen. Hierfür wird der Termin am 31. März 2016 vom Unterausschuss bevorzugt.

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

gez.

Martin Hubert
Schriftführer